

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bild der Leistungsfähigkeit des Gewerbes einer Gemeinde bieten wird, die sich in wenigen Jahren aus einem fast ausschliesslich landwirtschaftlichen Dorfe zu einer der schönsten Wohnstätten des Kantons und einem blühenden Gemeindewesen entwickelt hat. In dem erst vor Jahresfrist erstellten großen Schulhouse, dem Stolze der Gemeinde, und dessen Turnhalle werden die Gewerbetreibenden durch die ausgestellten Produkte ihrer Geschicklichkeit Zeugnis davon ablegen, daß sie sich der raschen Entwicklung von Wallisellen angepaßt und sie gefördert haben. Das Arrangement der Ausstellung, die das gesamte heimische Gewerbe umfassen wird, wurde Architekt H. Meßmer übertragen, wodurch sie an Einheitlichkeit und Stil gewinnen wird.

Kunstgewerbeausstellung in Freiburg. „La Société fribourgeoise des Arts et Métiers“ hat in den leider nicht sehr großen Räumen der „Grenete“ eine bemerkenswerte Ausstellung eröffnet. Die Herren Architekten Hertling, Spielmann, Genoud und Schaller haben mit viel Geschick jedem Aussteller sein Blätzchen eingerichtet, so daß es ein wirkliches Vergnügen ist, diese kleine freiburgische „Mustermesse“ zu besichtigen. Der Katalog nennt über 100 Aussteller, und in zehn Abteilungen sind folgende Gewerbe vertreten: Bauhandwerk, Wohnungskunst, Kunstmalerie, Papierindustrie und graphische Künste, elektrotechnische Apparate, Kleider- und Schuhbranche, Lebensmittel und Blumenbinderei. — Der „Clou“ sind jedenfalls vier eingerichtete Zimmer der Firmen Pierre Brugger, Maison Voe, Antoine Compte, Théophile Strub und Eugène Suter, dessen „Fryburger Stube“ jedes freiburgische Herz beglückt. Heimatkunst im kleinen sind auch die eigenartig geschnitzten und geformten Holzlöffel von Geinoz Etienne in Neirivue (Gruyère). Die Kunstmaler Buchs, Castella, Pilloud, Bonlanthen, Robert schmücken mit ihren Gemälden, Kirsch und Flechner mit Glasbildern, den Hauptsaal.

Freiburg hat seit dem Jahre 1892 keine derartige Ausstellung mehr unternommen; für Freiburger Verhältnisse ist die heutige gewerbliche Kundgebung eine mutige Tat und dem Organisationskomitee, insbesondere den Herren A. Dubey, Ernest Vorson und Léon Genoud gebührt Anerkennung und Dank. („Bund.“)

VI. Rheintalische Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschafts-Ausstellung in Bremg. Die Ausstellung ist nun vom Zentralkomitee auf die Dauer vom 7. September bis 8. Oktober festgesetzt worden. Über den Umfang des Unternehmens bekommt man einen Begriff, wenn man vernimmt, daß das Ausgabenbudget sich auf über 200,000

Franken bezieft und daß allein für die Errichtung der nötigen Bauten bei aller Sparsamkeit 87,000 Fr. in Aussicht genommen werden müssen.

Um den Ankauf möglichst vieler Ausstellungsgegenstände zu ermöglichen, wird mit dem Unternehmen die bei den Rheintalischen Ausstellungen übliche Verlosung verbunden. Es sind dafür 100,000 Lose in Aussicht genommen, die zu 1 Franken per Stück verkauft werden sollen. Der Verlosungsplan sieht einen ersten Preis von 2000 Fr. vor. Der letzte Preis wird noch 5 Fr. betragen.

Verschiedenes.

† Wagnermeister Wilhelm Hösliger-Andermatt in Zürich starb am 22. Juni im Alter von 71 Jahren.

† Schreinermeister Ernst Sinnighohn-Helbling in Zürich I starb am 24. Juni im Alter von 42 Jahren.
† Schreinermeister Julius Würgler-Bünzli in Wetzikon (Zürich) starb am 23. Juni nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

Abbau der Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürich. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion folgenden Beschuß gefaßt:

- I. In Ausführung des Bundesratsbeschlusses über den Abbau der Arbeitslosenfürsorge vom 18. Mai 1923 und mit Wirkung ab 1. Juli 1923:
1. Für die Begrenzung der Unterstützungszeit werden folgende Maxima festgesetzt:

	Für alleinstehende, so weit sie gemäß den besonderen Bestimmungen erhalten	Unterstützungszeitige	Unterstützungen erhalten
a) Für Schweizerbürger			
In Gemeinden der I. und II. Kategorie	240 Tage	180 Tage	
in Gemeinden der III. Kategorie	180 "	120 "	
b) Für Ausländer	90 "	60 "	
Arbeitslose, welche seit dem 1. Januar 1921 während 600 Tagen gemäß den Fürsorgeerlassen unterstützt worden sind, werden als endgültig ausgesteuert betrachtet.			
2. Arbeitslosen, welche durch ihr Verhalten den Ausschluß von der Unterstützung veranlaßt haben (Art. 1 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919), darf dieselbe gemäß Art. 11 des Bundesratsbeschlusses frühestens nach drei Monaten wieder ausgerichtet werden.			

Anerkannt einfach, aber praktisch,

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadeloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim

3. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, von sich aus oder auf begründeten Antrag von Gemeinden für Zeiten vermehrter Arbeitsgelegenheit die Unterstützung in einzelnen Berufsgruppen, in denen nicht schon die Einstellung vom Bund aus erfolgte, oder allgemein, gemeindeweise oder für den ganzen Kanton, vorbehältlich der Genehmigung durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement einzustellen.

II. In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 18. Mai 1923 betreffend teilweise Einstellung der Arbeitslosenunterstützung:

1. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, künftig auch an Arbeitslose, die eine gesetzliche Unterstützungs-pflicht nicht erfüllen, ausnahmsweise Darlehen oder außerordentliche Unterstützungen gemäß Art. 9, Absatz 3, zu beruflicher Ausbildung, Umlernung im Berufe, Auswanderung, Erfüllung der Alimentationspflichten, zu bewilligen. Sie ist ferner zuständig, ausnahmsweise die ordentliche Unterstützung innert den festgesetzten Maximalgrenzen nach den unter lit. B, Ziffer 1 und 2, ihres Berichtes aufgestellten Grundsätzen zu bewilligen (Unterstützung Arbeitsloser mit freiwillig erfüllten Unterstützungs-pflichten, mit erschwertem Erwerbsausichten).

2. Besondere Vereinbarungen mit Nachbarkantonen für die Durchführung dieser Vorschriften in den Gebieten der Kantongrenze bleiben vorbehalten.

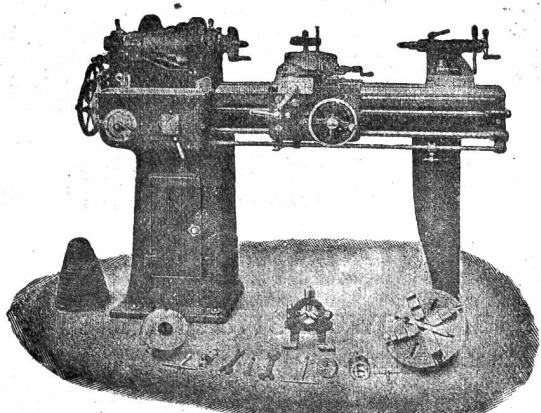
III. Der vorgesehene Abbau der Arbeitslosenunterstützung betrifft sowohl vollständig als teilweise Arbeitslose und ist auf Notstandsarbeiter nach Maßgabe der entsprechenden Bestimmungen vom 8. April 1922 sinngemäß anzuwenden.

IV. In Ausführung der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Karentfrist bei Arbeitslosenunterstützung vom 7. Juni 1923: Unterstützungen werden nur solchen Arbeitslosen gewährt, die vor der Anmeldung zur Fürsorge bereits 9 Monate auf Grund einer amtlichen Bewilligung in der Gemeinde gewohnt haben, die sie um Unterstützung angehen. Vorbehalten sind die in Ziffer 2 und 4 des zitierten Erlasses angeführten Ausnahmen.

Der Beschluß ist vom eidgenössischen Volkswirtschafts-departement genehmigt worden.

Werkzeug - Maschinen [aller Art]

1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verlauss-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserateteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken für Aufwendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 80 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgekommen werden.

314. Wer ist Abgeber von gut erhaltenen Leder-, Balata- oder Kamelhaar-Treibriemen, 7,8 m lang, 18 cm breit? Offerten an J. Adermann, Sägerei, Mühlhorn (Glarus).

317. Wer liefert Sternasch-Gestelle und m² Kisten für Brennholzhandlung? Offerten mit Preisangaben franko St. Gallen unter Chiffre 317 an die Exped.

318. Wer liefert Maschinen und sonstiges Inventar für Kohlenhandlung? Offerten unter Chiffre 318 an die Exped.

319. Wer liefert 1a Stahl für Steinrauerzwecke (Granit)? Offerten unter Chiffre 319 an die Exped.

320. Wer hätte abzugeben einen Holztrockenofen, ca. 3 m lang, zum Austrocknen von Schreinerholz für Fenster und Türen, oder wer liefert solche? Angaben an J. Henzi, Säge; Riedholz, Altisholz (Solothurn).

321. Wer hätte gebrauchte Kranenketten abzugeben, ca. 10 bis 15 m? Offerten mit Preisangaben an Sägeschaff., Unternehmer, Densingen (Solothurn).

322. Wer liefert Eisenmodelle für Schlittsteine? Offerten und Angaben unter Chiffre 322 an die Exped.

323. Wer liefert I. Dual. 24 mm dicke fertige Bodenriemen-Ri, ofentrocken, und I. Dual. Pitchpine-Schiffsböden, 24 mm Dicke, samt englischen Schiffskitt dazu? Offerten an Dom. Häusler, Zürcher, Baugeschäft, Unterägeri (Zug).

324. Wer repariert Wasserwagen in Zürich oder Umgebung?

325. Wer liefert 400 Stück gedämpfte Nussbaum-Friesen, astrein, 30 mm, 600/105, in gleichmäiger Farbe? Offerten an G. Rieker & Cie., Parkettfabrik, Alpnach-Dorf (Obwalden).

326. Wer hätte gebrauchte T-Balken NP 12, 3,50—4,60 m Längen, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., mechan. Werkstätte, beim Bahnhof, Zug.

327. Wer hätte Gleichstrom-Motor, 3—4 PS, 120—150 Volt, und 1 solchen zu 15 PS gleicher Spannung abzugeben? Offerten an J. Boffart, Wolhusen.

328. Wer hat abzugeben einen Treibriemen in Leder oder Kamelhaar, neu oder gebraucht, jedoch tadellos erhalten, in einer Länge von ca. 16 m, Breite des Niemens 16—18 cm? Offerten an Brägger & Söhne, Wattwil.

329. Wer liefert eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Wrichtmaschine, 40—45 cm breit, mit Sicherheitsmesser-welle? Offerten unter Chiffre 329 an die Exped.

330. Wer fabriziert hinterdrehte Holzfräsen? Offerten, möglichst mit illustr. Preisliste, unter Chiffre 330 an die Exped.

331. Wer liefert Lehrbücher über Stollenbau, speziell über Einbaustollen, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 331 an die Exped.

332. Wer liefert gut getrocknete, gesunde Eichen-Glecklinge, 8½ cm dick, ungefähr 2½ m² Fläche, sowie ca. 70 Eichenstäbe, 2½×6×55 cm, alles sauber gehobelt? Offerten unter Chiffre 332 an die Exped.

333. Wer besaßt sich mit der Fabrikation von Sägemehl-briketts? Offerten an G. Liechti, Ramsteinerstrasse 19, Basel.

334. Wer erstellt die Bogen-Dach-Konstruktion in Holz für Hallenbau? Offerten, wenn möglich mit Photo oder Zeichnung, an Carroserie Heß, Solothurn.

Antworten.

Auf Frage 209. Stromlieferungsverträge und Rentabilitätsberechnungen für elektrische Unternehmungen besorgt R. Fischer, beratender Ingenieur, Zürich, Turnerstrasse 41.

Auf Frage 288. Werkzeugstiele aller Art liefern A. Müller & Söhne, Stielwarenfabrik, Rüti b. Büren.

Auf Frage 288. Werkzeugstiele liefert die Firma Robert Goldschmidt, Schanzeneggstrasse 3, Zürich 2.

Auf Frage 291. Hobelmaschinen und Shapingmaschinen, sowie Blechrichtmaschine liefert H. Graf-Buchler, Zürich 2, Splügenstrasse 12, beim Bahnhof Enge.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.

Die Expedition.